

Solarion sucht Schutz in der Insolvenz

04.03.2013 | Leipzig – Weitere Pleite in der Solarindustrie: Die Leipziger Solarion AG leitet ein Schutzschirmverfahren ein. Das Amtsgericht Leipzig hat dem zugestimmt, teilte das Unternehmen gestern Abend mit. Dabei handelt es sich um ein Insolvenzverfahren, bei dem eine Sanierung der Firma durch die bestehende Geschäftsführung vorgenommen wird. Als sogenannter Sachverwalter, der die Restrukturierung begleiten soll, wurde der hallesche Insolvenzverwalter Lucas Flöther eingesetzt.

Die Solarion AG mit 150 Mitarbeitern gilt als sehr innovativ. Die Firma stellt keine Standard-Solartechnik her, sondern produziert Dünnschicht-Solarzellen, die auf einer flexiblen Folie aufgebracht sind. Zuletzt berichtete das Wirtschaftsmagazin „Capital“, dass sich das Unternehmen im Streit mit dem Hauptaktionär Walsin Lihwa (Taiwan) befindet.

Der Grund: Verletzung von Technologie-Abkommen durch die Taiwanesen.